

An den
Gemeindevorstand

der Gemeinde Malsfeld

Betr.: Aufstellung der gewünschten Investitionen, Arbeiten und Maßnahmen für den OT. Dagobertshausen aus dem Haushaltplan 1974.
Die Anträge wurden in der Sitzung des Ortsbeirates am 10. 6. 1974 nach ihrer Dringlichkeit zur Beratung gebracht und beschlossen.

Antrag 1: Der Ortsbeirat fordert die Einsetzung der Mittel für den Bau des Bolzplatzes . Er drängt darauf daß die Arbeiten an diesem Projekt unverzüglich begonnen werden und in seinem Ursprung vollendet wird.

Darüberhinaus sieht es der OB gerh, wenn zur Umrahmung des Bolzplatzes ein Spielplatz für Kleinkinder mit Ruhebänken und Bepflanzungen gebaut wird.

Antrag 2: Der OB beantragt die Anbringung einer Außentür an der Leichenhalle. Diese soll möglichst aus Glas sein. Außerdem wünscht der OB Sitzgelegenheiten (Stühle) für ältere Personen im Vorraum der Friedhofshalle.

Antrag 3: Inangriffnahme der Vorausplanungen des vorgesehenen Hochbehälters am Hügelskopf zur Sicherung des Trink- und Löschwasserwesens.

Antrag 4: Erweiterung der Straßenbeleuchtung im OT Dagobertshausen. Hier ist lediglich 1 Lampe in der Höhenstraße an der Außenwand der Scheune Riemenschneider ins Auge gefaßt.

Vermerk: Eine weitere Lampe in Höhe des Anwesens Emde mußte im Antrag zurückgestellt werden, weil für diese Beleuchtungseinrichtungen größere Mittel erforderlich sind (ca.10000,--)

Antrag 5: Der OB beantragt für den Feldwegeausbau und das Ausbessern von beschädigten Teerdecken einen Aufwand von 7000,--DM an Mitteln für den OT Dagobertshausen.

Der Feldwegeausbau soll kontinuierlich für längere Strecken vorgenommen werden. Dies schließt jedoch nicht aus, daß auch schad-

hafte Fahrrinnen und Löcher mit Belag gefüllt werden.

Die auszubessernden Feldwegestrecken werden vom OB in Augenschein genommen und dem Gemeindevorstand benannt.

Antrag 6: Der OB beantragt das Einebnen der alten Müllschütte an der Sange sowie eine Begradigung und Samenausstreung der Lehmkaute. Die gemeindeeigene Lehmkaute am Homberger Weg soll später dem Ortsteil und auch der Gemeinde als Aufenthaltsort für gesellige Zwecke dienen.

Antrag 7: Der OB fordert in seinem Investitionsprogramm die unverzügliche Teerung der Wasserbruchstelle in der Unterecke. Außerdem wird das Anheben von 2 Querrinnen im Homberger Weg gewünscht. Es handelt sich hierbei um Pflasterdecke.

Antrag 8: Durch entsprechenden Beschluß wird die Verrohrung entlang des ehem. Schulplatzes (Grundstück Gerhard Hofmann/Drieselmann) beantragt. Durch die Verlegung von 3 - 4 Rohren wäre hier schon Abhilfe bezüglich auftretender Wassermengen durch Unwetter geschaffen.

Antrag 9: Fertigstellung des Kanalschachtes am Grundstück Helferich. Hier müssen die inneren Wandungen noch verputzt werden. Außerdem ist eine Abdeckung aus Sicherheitsgründen vonnöten.

Antrag 10: Die kontinuierliche Erweiterung von Uniformen für die Freiw. Feuerwehr des OT. Dagobertshausen. Da die technische und maschinelle Ausrüstung im Brandbekämpfungswesen für die Feuerwehr des Ortsteiles auf Jahre hinaus als abgeschlossen gilt, wird gebeten, am äußerlichen Bild des Feuerwehrkameraden hinsichtlich der Bekleidung einen Anfang zu machen.

Antrag 11: Der Gemeindevorstand wird gebeten einen Antrag an die zuständigen Stellen für die Anbringung von Verkehrszeichen zu richten, Es handelt sich hierbei um den Hinweis Viehtrieb an den drei Ortseingängen.

Abschließend wird beantragt, bezüglich der Pflege des Ortsbildes, Bezuschussung der örtlichen Vereine, Unterhaltung von Grünanlagen, Friedhof, Spielplätzen und Kulturstätten zufriedenstellend zu verfahren.

Beschlossen und verkündet

Niederschrift gefertigt

gez.: F. Limpert
W. Eckhardt
G. Laufersweiler
H. Ackermann

Karl-H. Ludolph
(Ortsbeiratsvorsitzender)

(Ortsbeiratsmitglieder)

